ZEIT LEO
Weltretter-Mission

ZEIT LEO Weltretter-Mission 2026/27

Begleitmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer,
Betreuerinnen und Betreuer, Eltern

Premium-Partner: Beisheim Stiftung

Partner: LEGO, Ernsting's family – Von fröhlichen Familien empfohlen., Wasa SINCE 1919

Inhaltsverzeichnis

Kommen Sie mit auf ZEIT LEO Weltretter-Mission! 3
Die Weltretter-Mission im Überblick 4
Wichtige Termine auf einen Blick 7
Rolle der Lehrkraft / Betreuungsperson 8
Der Ablauf der Mission im Detail (Anmeldung) 9
Der Ablauf der Mission im Detail 10
Anlagen (Kopiervorlagen) 13
Hilfreiche Links 13

ZEIT LEO Weltretter-Mission

Kommen Sie mit auf ZEIT LEO Weltretter-Mission!

Liebe Lehrer*Innen, liebe Betreuer*Innen, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der ZEIT LEO Weltretter-Mission. In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, um an der Mission teilnehmen zu können.

Alle in diesem Dokument aufgeführten Inhalte finden Sie auch auf: www.weltretter-mission.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und tolle Weltretter-Ideen!

Wieso? Weshalb? Warum? Ein kurzes Intro zur Weltretter-Mission

Seit September 2013 ruft das Kindermagazin ZEIT LEO jährlich zur ZEIT LEO Weltretter-Mission auf. Die bundesweit ausgeschriebene Mission richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis sechs, AGs oder Gruppen aus der Nachmittagsbetreuung, die mit einem Projekt aus dem Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) die Welt verbessern wollen.

Die Weltretter-Mission soll Kinder dazu ermutigen, ihre Umgebung genauer unter die Lupe zu nehmen und sich mit ihrem Umfeld auseinanderzusetzen. Durch die Teilnahme an der Mission werden die jungen Menschen zwischen sechs und zwölf Jahren auf spielerische Weise aktiviert, Herausforderungen im Themenspektrum BNE zu erkennen und für diese eigene Lösungen zu entwickeln.

Der Begriff "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) wurde auf der UN-Umweltkonferenz von Rio de Janeiro 1992 geprägt und meint eine Bildung, die Menschen befähigt, die Zukunft in einer globalisierten Welt aktiv, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst zu gestalten. Dabei geht es insbesondere darum, die drei Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft in ihrer Komplexität und gegenseitigen Abhängigkeit deutlich zu machen.

BNE wird zunehmend im deutschen Bildungssystem verankert und ist inzwischen vielerorts fester Bestandteil der Lehrpläne. Die ZEIT LEO Weltretter-Mission möchte dabei unterstützen, Kindern diesen Themenkomplex auf spielerische Weise näherzubringen und ganz praktisch in die Tat umzusetzen.

Dafür bilden Kinder kleine Banden mit 4-5 Kindern und finden Lösungen für eine selbst ausgewählte Problemstellung aus ihrem Umfeld. Die besten Projekte und Ideen werden von einer Jury ausgewählt und bei der digitalen Preisverleihung ausgezeichnet. Es kann aber auch die ganze Klasse teilnehmen!

Wir rufen alle Kinder auf: Kommt mit auf Weltretter-Mission und macht die Welt mit guten Taten ein Stück besser!

Premium-Partner: Beisheim Stiftung **Partner:** LEGO Ernsting's family Von fröhlichen Familien empfohlen. Wasa SINCE 1919

Die Weltretter-Mission im Überblick

Wer kann mitmachen?

Jedes Kind und seine Freunde! Teilnehmen können kleine Gruppen (Weltretter-Banden) von 4 bis 5 Kindern aus den Jahrgangsstufen 1 bis 6 (die Klasse teilt sich also auf) oder man nimmt als gesamte Klasse, mit mehr als 20 Personen, teil. Die Mission kann in Schulklassen und in AGs, aber auch privat durchgeführt werden. Ausgezeichnet werden am Ende die besten und kreativsten Projekte.

Wie lange dauert das?

Das schaffen alle binnen 5 Doppelschulstunden! Im Bereich „Downloads" lässt sich ein exemplarischer Ablauf einer Mission herunterladen. Dieser ist so angelegt, dass sich die Mission gut in den Unterricht integrieren lässt und im Zeitraum vom 22. September bis 19. Februar 2027 erfüllt werden kann.

Was ist das Thema?

Eines der 17 BNE-Ziele! Die Lehrkraft/Betreuungsperson wählt das Themenfeld frei aus den 17 BNE-Zielen (https://17ziele.de/). Je nach Lehrplanpassung kann sich die Klasse z.B. mit dem „Leben unter Wasser", „Maßnahmen zum Klimaschutz" oder „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" auseinandersetzen. In dem von der Lehrperson vorgegebenen Feld wählt jede Bande ihr eigenes Unterthema, befasst sich also etwa mit Fischen, erneuerbaren Energien oder den Kindern im Flüchtlingsheim nebenan.

Was ist das Ziel?

Tu was Gutes! Die Kinder erarbeiten, womit es in ihrem Unterthema Probleme gibt, und finden für ein konkretes Problem eine Lösung. Bezüglich der Form sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Das kann zum Beispiel ein Lied, ein Theaterstück, eine Spendenaktion, eine Ausstellung oder aber ein eigens gebauter Prototyp einer neuen Erfindung sein. Wie läuft das ab?

Erleben, verstehen, machen!

1. Die ZEIT LEO Weltretter-Mission startet bestenfalls an einem Ort, der zum Themenfeld passt, etwa im Wald. Den erleben die Kinder mit allen Sinnen.
2. In der zweiten Doppelstunde versuchen sie zu verstehen, wo Probleme liegen. Dafür wählen sie ihren eigenen Rechercheweg, konsultieren Experten, recherchieren im Internet, experimentieren.
3. In der dritten Doppelstunde denken sie sich eine Lösung für das Problem aus,
4. die sie in der vierten Doppelstunde umsetzen.
5. In der fünften Doppelstunde werden die guten Taten dann dokumentiert und gezeigt (Präsentation vor Mitschülerinnen und Mitschülern, der Lehrkraft, oder auch der Schulleitung oder Presse).

Was motiviert?

Gamification und Gewinne! Nach der Anmeldung erhalten Sie Zugang zur virtuellen Weltretter-Community, in der Sie der Weltretter-Pate und KiKa-Moderator Eric Mayer begrüßt und auf die Mission einschwört.

In der Weltretter-Community erwartet Sie außerdem ein großes, buntes Wimmelbild. Es führt spielerisch und intuitiv ins Thema und die 17 BNE-Ziele ein und soll dabei helfen, erste Gedanken und Ideen für die eigene Mission zu sammeln. Versteckte Inhalte und Videobotschaften erhöhen die Motivation und wecken die Neugierde am Entdecken. Das Wimmelbild kann außerdem als Poster zum Ausmalen heruntergeladen und ausgedruckt werden, so dass die Mission über ihre gesamte Laufzeit hinweg im Klassenraum präsent ist.

Außerdem erhalten die ersten angemeldeten Teilnehmer*Innen ein großes Bau-Set unseres Partners LEGO®, mit dessen Hilfe die Ideen visualisiert und in Form gebracht werden können. Dabei handelt es sich um ein unverbindliches Angebot, das nicht zwingend für den erfolgreichen Abschluss der Mission ist. Nur solange der Vorrat reicht!

Am Ende werden die besten Ideen durch eine Jury ausgezeichnet und mit tollen Gewinnen prämiert.

Was wird eingereicht?

Eine Projekt-Dokumentation! Jede Bande stellt **eine** konkrete Idee vor und dokumentiert ihre Etappen: Beobachtung, Problem und Lösung in Fotos und Videos, die sie auf der Website der Weltretter-Community hochladen.

Jede Bande kann ihre Projektdokumentation als **Video oder als Fotos** einreichen. Das Video sollte 3 bis 5 Minuten lang sein und muss nicht aufwendig geschnitten oder bearbeitet sein, es kann einfach mit einem Handy aufgenommen werden. Wenn **Fotos** eingereicht werden, dann mind. 5 bis max. 15 Bilder. Darüber hinaus bitten wir alle Einreichenden um zusätzliche Informationen zur Projektidee, wie beispielsweise eine Kurzbeschreibung zum Projekt. Die genauen Anforderungen finden Sie in unserem Uploadformular auf der Website der Weltretter-Community.

Ob Fotos oder Video - folgende Fragen sollten in der Projektdokumentation beantwortet werden (die Reihenfolge der Antworten spielt keine Rolle)

- Welche konkrete Idee habt ihr ausgearbeitet, um die Welt ein Stück besser zu machen?
- Was macht eure Idee so besonders? Erklärt sie uns genau!
- Wie seid ihr auf diese Idee gekommen?
- Wie habt ihr auf eure Idee aufmerksam gemacht?
- Wie kann eure Idee eventuell auch in Zukunft umgesetzt werden? Was braucht es dazu? Was würdet ihr euch wünschen?

Bis wann wird eingereicht?

Einsendeschluss für die finale Projektdokumentation ist der **19.02.2027.**

Wie geht es dann weiter? Wer sucht die Gewinner-Projekte aus?

In der Jurysitzung verschafft sich die Jury (u.a. Juryvorsitzende Susan Schädlich, der Weltretter- Pate Eric Mayer, die Partner der Weltretter-Mission) einen Überblick über die Erfüllung der ZEIT LEO Weltretter-Mission. Die Jury-Mitglieder schauen sich die eingereichten Projektdokumentationen insbesondere unter folgenden Gesichtspunkten an:

1. Wie kreativ und originell ist die Lösungsidee? Wird eventuell ein neuer Ansatz verfolgt, der in dieser Form noch nicht betrachtet wurde?
2. Eignen sich die Kinder spezifisches (altersgemäßes) Fachwissen an, um ihr Projekt zu bearbeiten?
3. Wie stark ist die Eigenarbeit der Gruppe ohne Hilfe von außen ersichtlich?
4. Wie und wie erfolgreich wurde versucht, das Projekt bekannt bzw. auf das Problem in der Gegend aufmerksam zu machen?
5. Werden alle vorgegebenen Fragen innerhalb des 3- bis 5-minütigen Videos / der Fotos inhaltlich aufgegriffen und beantwortet?

Krönender Abschluss: Gibt es eine Preisverleihung?

Die Antwort ist: Ja! Die Preisverleihung findet digital statt, sodass alle Weltretter teilnehmen können. Moderiert wird die Preisverleihung vom Weltretter-Paten Eric Mayer und der Juryvorsitzenden Susan Schädlich. Ausgezeichnet werden die besten und kreativsten Projekte. Die Gewinner bekommen Urkunden und tolle Preise.

Termine

Einsendeschluss für die Projektdokumentation: 19. Februar 2027

Vorauss. März 2027: Unsere Jury schaut sich alle Einsendungen an und wählt besondere Projekte aus,

Frühjahr 2027: Digitale Preisverleihung! Erst hier werden die Gewinner bekannt gegeben.

Rolle der Lehrkraft / Betreuungsperson

Die Lehrkraft ist Bandenoberhaupt, Ansprechpartner und Koordinator.

Die Lehrkraft ermöglicht durch die Eingabe einer aktuellen E-Mail-Adresse, das Zustimmen der Teilnahmebedingungen und das Einsammeln der Einverständniserklärung der Eltern die Teilnahme an der Weltretter-Mission.

Die Lehrkraft setzt das übergeordnete Thema und plant den Ausflug, an dem die Mission ihren Anfang nimmt, und koordiniert die 5 Doppelschulstunden.

Ein wichtiges Anliegen der Mission ist es, dass die teilnehmenden Banden und Klassen ihre Idee und viele der dazugehörigen Arbeitsschritte eigenständig umsetzen. Die Lehrkraft/die Betreuungsperson sollte die Mission begleiten, ohne zu stark einzugreifen.

Die Lehrkraft ist Ansprechpartner für den Zeitverlag – wir senden Ihnen im Rahmen der Weltretter-Mission wichtige Informationen per E-Mail zu. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an weltretter@zeit.de wenden.

Die Lehrkraft unterstützt die Banden/die Klasse bei der Erstellung und dem Upload der erforderlichen Dokumentation.

Der Ablauf der Mission im Detail (Anmeldung)

Die **Anmeldung** erfolgt durch die Lehrkraft/Betreuungsperson auf der Weltretter-Webseite www.weltretter-mission.de. Die Mission startet mit einer **Grußbotschaft** von Eric, dem Weltretter-Paten.

Nach der Anmeldung bekommen Sie eine **E-Mail** mit einem Link, der Ihnen Zugang zur Weltretter-Community verschafft.

Zudem benötigen wir bitte eine Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen, denn es braucht eine **Einverständniserklärung** der Eltern, damit die Kinder an der Mission teilnehmen können und diese im Video oder auf Fotos gezeigt und veröffentlicht werden dürfen.

Der Ablauf der Mission im Detail (Module)

Nachfolgend skizzieren wir exemplarisch den Ablauf einer Weltretter-Mission. Diese Didaktik und Struktur ist als Anregung zu verstehen und soll Sie dabei unterstützen, Ihre individuelle Weltretter-Mission zu gestalten und durchzuführen. Selbstverständlich können Sie auch eine eigene Herangehensweise unabhängig davon wählen. Der nachfolgende, beispielhafte Ablauf einer Mission orientiert sich zeitlich an 5 Doppelschulstunden (Module).

Begrüßung nach erfolgreicher Anmeldung und Vorbereitung:
In einer Videobotschaft heißt Eric Mayer Sie willkommen und motiviert Sie für die diesjährige Mission. Außerdem kann das Wimmelbild in der Weltretter-Community dafür genutzt werden, einen ersten, spielerischen Zugang zum Thema zu schaffen und Neugierde zu wecken.

Und dann geht es los, schließlich müssen gute Taten vollbracht werden…

Modul 1
Weltretter-Ausflug

Es geht raus: Die Lehrkraft/Betreuungsperson nimmt ihre Klasse/Gruppe mit an einen Ort, an dem sich ein übergeordnetes Problemfeld aus dem Themenspektrum der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zeigt. Dieser Ausflug dient dazu, dass Kinder ihr Umfeld genauer unter die Lupe nehmen und mögliche Herausforderungen erkennen. *Beispiel: Die Klasse unternimmt eine kleine Exkursion in den nahen Wald*. Dort wartet eine Försterin. Sie weist darauf hin, wie gut uns der Wald tut (z.B. Sinneseindrücke sammeln: frische Luft, Tierlaute…) und zeigt Probleme auf: vertrocknete Bäume, Borkenkäfer-Befall, Sturmschäden, Monokultur...*

**Der Ort kann auch ein Fluss, der Schulgarten oder eine Flüchtlingseinrichtung sein.*

Modul 2
Packt ein Problem an!

Die Kinder identifizieren und sammeln Herausforderungen, für die sie im Laufe der Mission eine Lösung entwickeln. Das geschieht im Rahmen einer Diskussion, die von der Lehrkraft angeleitet und ggf. auch von einem Experten unterstützt wird. Die Kinder sammeln Probleme. Anschließend bilden sie Weltretter-Banden mit 4 oder 5 Mitgliedern und wählen ein konkretes Problem aus, das sie angehen wollen.

Beispiel: Die Kinder diskutieren über das, was sie im Wald erlebt haben. Sie identifizieren die Probleme „Klimawandel“, „Monokultur“, „Trockenheit“, „Borkenkäfer“. Es bilden sich vier Weltretter-Banden, die „Klimakids“, die „Pflanzhelden“, die „Baumretter“ und die „Käferbezwinger“, die je ein Thema übernehmen.

Modul 3

Findet eine Lösung!

Entscheidet Euch für einen Lösungsansatz und leitet Eure Idee daraus ab. Das geschieht am besten in Gruppenarbeit, unterstützt von der Lehrkraft. Eine mögliche Zielsetzung könnte es sein, eine „Materialliste“ zu erstellen, auf der notiert wird, was alles für die Veranschaulichung der Idee benötigt wird.

Beispiel: Die „Klimakids“ wählen eine „Aktion“; sie wollen mit einer Plakatausstellung in der Aula darauf aufmerksam machen, was der Klimawandel mit dem Wald vor der Haustür zu tun hat. Sie zeichnen eine Skizze von der Ausstellung und stellen dabei fest, dass sie große Tonpapierbögen brauchen und mehr Informationen. Die Lehrkraft weist sie darauf hin, dass sie sich die Ausstellung vom Schulleiter genehmigen lassen müssen. Die „Baumretter“ wählen die Kategorie „Bauwerk“, sie wollen sich ein Bewässerungssystem für den Wald ausdenken und dies exemplarisch bauen. Die „Pflanzhelden“ wollen in der Kategorie „Medium“ Bäume pflanzen. Die „Käferbezwinger“ wollen einen Film mit Knetmassefiguren drehen, der zeigt, was man dem Borkenkäfer entgegensetzen kann.

Modul 4

Tut was Gutes!

Die Kinder machen sich jetzt an die Umsetzung ihrer Idee. Es wird geplant, getüftelt, gemalt, gebastelt etc. Die Lehrkraft steht beratend zur Seite.

Beispiel: Die „Klimakids“ suchen nach Artikeln im Internet und gestalten Plakate zu ihren Rechercheergebnissen, die einen Monat lang in der Aula hängen sollen. Die „Baumretter“ basteln ein Pappmodell (oder auch einen Prototypen mit dem LEGO®-Set) ihrer Bewässerungsanlage, die Wasser aus dem nahen Fluss in den Wald leitet. Die „Pflanzhelden“ bestellen mit Hilfe der Försterin fünf unterschiedliche Baumsetzlinge und vervielfältigen Flyer, mit denen sie auf ihre Aktion aufmerksam machen. Die „Käferbezwinger“ drehen einen kurzen Film mit einem Knetmasse-Käfer, der verschwindet, wenn er nicht auf seine Lieblingssorte Baum trifft.

Modul 5

Zeigt eure Taten!

In der letzten Einheit präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse ihren Mitschülern und der Lehrkraft, ggf. auch Vertretern der Schulleitung und der Lokalpresse. Ihr Ergebnis dokumentieren sie mit Fotos oder einem Video und laden es auf der Webseite der Weltretter-Community hoch. *Beispiel: Die „Klimakids“ hängen ihre Plakate in der Aula auf und führen alle durch diese Ausstellung. Die „Baumretter“ zeigen und erläutern ihr Modell der Bewässerungsanlage. Die „Pflanzhelden“ verteilen Einladungen zu ihrer Pflanzaktion im Wald am Nachmittag und erklären ihr Vorgehen. Die „Käferbezwinger“ führen ihre Filme vor.*

Mission erfüllt

In einer Videobotschaft erläutert der Weltretter-Pate Eric das weitere Vorgehen: Nachdem alle Projekte eingereicht wurden, tagt als nächstes die ZEIT LEO Weltretter-Jury, die die Gewinner-Projekte auswählt. Zudem weist Eric auf die anstehende Preisverleihung hin, bei der die Gewinner-Projekte ausgezeichnet und vorgestellt werden.

Wichtige Termine auf einen Blick

Einsendeschluss für die Projektdokumentation: 19. Februar 2027

Jurysitzung: vorauss. März 2027

Preisverleihung: Frühjahr 2027

Anlagen (Kopiervorlagen)

1. Übersicht der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung
2. Teilnahmebedingungen und Einverständniserklärung
3. Wie ihr ganz einfach gute Ideen findet (Kopiervorlage für Kinder)
4. Dokumentationshilfe für Kinder

Hilfreiche Links

www.weltretter-mission.de

https://17ziele.de/

https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne_node.html

www.zeitleo.de

TUDU's FÜRDICH UND DIE WELT.

Armut in jeder Form und überall beenden.

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und einenachhaltige Landwirtschaftfördern.

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Altersgewährleistenundihr Wohlergehen fördern.

Inklusive,gerechteundhochwertigeBildung gewährleistenund Möglichkeitenlebenslangen Lernens für alle fördern.

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger undmoderner Energie für alle sichern.

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für allefördern.

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig undnachhaltig gestalten.

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehrenunddemVerlustder Biodiversität ein Ende setzen.

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklungfördern, allen Menschen ZugangzurJustizermöglichenundleistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenenaufbauen.

Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung* mit neuem Leben erfüllen.

*SDG = Sustainable Development Goals

ZEIT leo
Weltretter-Mission

Teilnahmebedingungen und Einverständniserklärung

Ihr habt Lust bekommen, bei der ZEIT LEO Weltretter-Mission mitzumachen?
Hier seht ihr, was es zu beachten gilt.

Veranstalter:

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
Buceriusstraße/Eingang Speersort 1
20095 Hamburg

Name der Aktion: ZEIT LEO Weltretter-Mission

Wettbewerbsbedingungen

1. **Zielgruppe & Termine**
   - 1.1. An der Mission teilnehmen kann jede Schulklasse der Jahrgangsstufen eins bis sechs oder Gruppen, AGs, Vereine etc., die sich in diesen Jahrgangsstufen befinden.
   - 1.2. Teilnahmeberechtigt sind nur Gruppen (Banden) von mindestens vier Personen.
   - 1.3. Eine für die Gruppe verantwortliche Person über 18 Jahren muss die Gruppe bis spätestens **19. Februar 2027 zur Mission anmelden.** Nicht rechtzeitig angemeldete Gruppen können am Wettbewerb nicht teilnehmen.
   - 1.4. Die Teilnahme minderjähriger Personen setzt das Vorliegen einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten voraus.
   - 1.5. **Einsendeschluss der digitalen Projektmaterialien ist am 19. Februar 2027.** Verspätete Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.
   - 1.6. **Die Anmeldung der Teilnahme erfolgt über eine Online-Registrierung** auf der Webseite: www.weltretter-mission.de
     - 1.6.1. Im Zuge der Anmeldung, können optional kostenlose LEGO-Bausets bestellt werden. Die Anzahl der Sets ist begrenzt, der Versand der Sets erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Ein Anspruch auf Zusendung eines Sets besteht nicht, eine Barauszahlung oder anderweitige Kompensation ist nicht möglich.

2. **Jury & Preisverleihung**
   - 2.1. Es wird ausschließlich das eingereichte **digitale Projektmaterial** bewertet. Werden unaufgefordert weitere Elemente wie Skizzen, gebastelte Projektideen, Fotos etc. auf postalischem Wege eingereicht, werden diese in der Wertung nicht berücksichtigt. Das eingereichte Video oder die Fotos am Ende der Mission sind Hauptgrundlage der Bewertung.
   - 2.2. Die Entscheidung der Jury wird in einer nicht öffentlichen Sitzung vorauss. im März 2027 getroffen, sie ist endgültig und unanfechtbar.
   - 2.3. Die Reihenfolge, in der die Beiträge der Teilnehmer der Jury vorgelegt werden, bestimmt das Los.
   - 2.4. Die Jury zeichnet die besten und kreativsten Projekte aus.

2.5. Die Jury kann auf Zuerkennung von Preisen verzichten oder einen Preis teilen.
2.6. Die von der Jury ermittelten Preisträger werden als Gewinner ausgezeichnet und von dem Veranstalter per E-Mail informiert.
2.7. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt in Form einer Digitalen Preisverleihung im **Frühjahr 2027**. Der genaue Termin wird allen Teilnehmenden rechtzeitig vorab kommuniziert.
2.8. Als Gewinn werden altersgerechte Sachpreise vergeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

3. Übertragung urheberrechtlicher Nutzungsrechte

3.1. Die eingesandten Materialien gehen in das Eigentum des ZEIT Verlags über.
3.2. Die im Video gezeigten Personen räumen dem Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG das Recht ein, die hochgeladenen Videos zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen. Die Rechte sind auf Dritte übertragbar. Entsprechende Vorlagen finden Sie am Ende dieser Bedingungen.
3.3. Die Teilnehmer versichern, dass sie die eingereichten Beiträge selbst geschaffen haben und nicht Werke Dritter ohne Zustimmung genutzt haben.
3.4. Der ZEIT Verlag hat das Recht, die Einreichungen unter Namensangabe der Wettbewerbsteilnehmer zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben und zu bearbeiten. Insbesondere können die Beiträge auf der Internetseite www.weltretter-mission.de, auf der Facebook- und Instagramseite von ZEIT LEO, der ZEIT, ZEIT Veranstaltungen, zeit.de sowie auf den Internetseiten und Social- Media-Kanälen aller beteiligter Partner veröffentlicht werden und dies medial zu verwerten.

4. Allgemeines

4.1. Das eingereichte Video darf eine Länge von 3-5 Minuten nicht überschreiten.
4.2. Beim Upload der Projektdokumentation sollten mindestens 5, aber höchstens 15 Fotos hochgeladen werden.
4.3. Den Teilnehmern wird keine Vergütung bezahlt oder Auslagen erstattet.
4.4. Eingereichte Beiträge können von der Wettbewerbsorganisation abgelehnt werden, wenn sie nicht den Wettbewerbsbedingungen entsprechen.
4.5. Mit der Einsendung eines Beitrags erkennt jeder Wettbewerbsteilnehmer diese Bedingungen an.
4.6. Ausrichter des Wettbewerbs ist der ZEIT Verlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.
4.7. Die Ausrichter können den Wettbewerb absagen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sofern Sie gem. Punkt 1.3 als verantwortliche Person agieren, sollten Sie sich folgende Zustimmungen aller Personen geben lassen, die im Video, auf Fotos oder innerhalb von Dokumenten zu sehen sind:

Persönlichkeitsrechtliche Einwilligung

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir hochgeladenen Videoaufnahmen, auf denen mein Sohn/meine Tochter zu sehen ist, auf der Internetseite www.weltretter-mission.de, auf der Facebookseite von ZEIT LEO, der ZEIT, zeit.de sowie auf den Internetseiten und Social-Media-Kanälen aller beteiligter Partner (Ernsting´s family, LEGO®, Rotbäckchen) verbreitet bzw. öffentlich zur Schau gestellt werden. Mein Einverständnis kann ich jederzeit, beispielsweise per E-Mail an weltretter@zeit.de, widerrufen. Ich erkläre, für die Abgabe der vorgenannten Erklärung allein ermächtigt zu sein.

Übertragung urheberrechtlicher Nutzungsrechte

Hiermit räume ich der Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG das Recht ein, die von mir hochgeladenen Videos und Fotos zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen. Die Rechte sind auf Dritte übertragbar. Ich erkläre zur Übertragung dieser Rechte allein ermächtigt zu sein und dass die Inhalte der Videos frei von Rechten Dritter sind.

Erziehungsberechtigung

Ich versichere, dass ich Erziehungsberechtigter meines/r o.g. Sohnes/Tochter

_____bin

und zur Abgabe der oben benannten Erklärung allein berechtigt bin.

_____ _____

Datum, Ort Unterschrift

WIE IHR GANZ EINFACH GUTE IDEEN FINDET

Augen und Ohren aufsperren

Wer wissen will, welche Probleme es auf der Welt gibt, muss nicht einmal den Fernseher anschalten: Schon vor der Haustür finden sich viele Herausforderungen. Die Nachbarin berichtet vielleicht, dass die Mülltonnen immer überquellen, weil so viele Menschen im Haus Dinge online bestellen und die Verpackungen wegwerfen. Beim Bäcker hängt ein Zettel aus, dass neue Schülerlotsen gesucht werden, weil der Schulweg sehr unsicher ist. Und in der Lokalzeitung steht, dass sich die Beschwerden über Hundehaufen in der Stadt mehren. Geht mit offenen Augen und Ohren durch euren Ort. Bestimmt fällt euch etwas auf, was ihr zu eurer Mission machen könnt!

Eine Umfrage starten

Ihr könnt auch eure Mitschüler dazu befragen, wo sie Probleme sehen. Startet eine Umfrage an eurer Schule, und zieht in kleinen Teams von Klasse zu Klasse. Nennt ihnen Stichwörter wie »Umweltverschmutzung«, und fragt sie: »Was nervt euch?«,
»Was macht euch Angst?« und »Was wünscht ihr euch?«. Notiert euch die Antworten. Dann vergleicht sie. Tauchen bestimmte Probleme öfter auf, zum Beispiel »In der Schlange am Kakaoautomaten wird immer gedrängelt«, scheinen sie viele zu betreffen. Dann wären auch viele dankbar, wenn ihr eine Lösung findet.

Einfach mal brainstormen

Jeder hat viele Ideen im Kopf – also raus damit!
Am besten an einem Ort, der beflügelt, wie in einem schönen Café oder auf einer Wiese. Brainstorm heißt Gedankensturm, deshalb: Wirbelt eure Gedanken heraus, ohne Punkt und Komma, ohne Schüchternheit und Zurückhaltung! Jeder sagt das, was ihm gerade in den Sinn kommt. Dazu fällt dem Nächsten wieder etwas ein, dann dem Übernächsten. Alles ist erlaubt – nur nicht, eine Idee blöd zu finden. Falsche Ideen gibt es nicht! Und es ist auch noch egal, ob man sie umsetzen kann. Haltet erst einmal alles fest, am besten in Stichwörtern mit Stift auf Papier.

Mind-Maps erstellen

Aus einer Idee können viele weitere entstehen. Schreibt dazu ein großes Thema in die Mitte eines Posters, zum Beispiel »Müll vermeiden«. Dann macht einen Kreis darum und Sonnenstrahlen dran. An das Ende jedes Strahls schreibt ihr, wie man Müll nun konkret vermeiden könnte, etwa: »Pausenbrot in Dosen mitnehmen«. Um jeden Einfall zeichnet ihr wieder einen Kreis und macht neue Sonnenstrahlen. Und überlegt weiter: Wie sieht die superpraktische Dose aus? Braucht man eine spezielle Dosenspülmaschine an der Schule?

Experten befragen

Wenn ihr wisst, in welche Richtung eure Idee gehen soll, könnt ihr von Experten mehr über euer Themengebiet erfahren. Vielleicht wollt ihr euch mit der Verschmutzung der Meere beschäftigen. Dann könnt ihr euch informieren, was andere dazu schon herausgefunden haben. Experten sind zum Beispiel Menschen, die Bücher zu dem Thema geschrieben haben oder die an einem Institut dazu forschen.
Bittet um einen Termin, und sammelt Fragen dafür.

DAS IST EUER PROJEKT

DAS IST UNSERE IDEE FÜR EIN WELTRETTER-PROJEKT:

SO MACHEN WIR ES/SO FUNKTIONIERT UNSER PROJEKT:

SO MACHEN WIR AUF UNSER PROJEKT AUFMERKSAM:

RICHTIG GUT LÄUFT:

PROBLEME GIBT ES MIT:

SO WOLLEN WIR SIE LÖSEN:

RICHTIG ZUFRIEDEN SIND WIR MIT:

NICHT GANZ ZUFRIEDEN SIND WIR MIT:

SO GEHT'S WEITER (MIT DEM PROJEKT, DEM TEAM ODER ÜBERHAUPT):

WIR WÜNSCHEN UNS FÜR UNSERE IDEE, DASS: